Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.........$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

24. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. März 1888. **Nummer 10.**

ESTABLISHED..................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publisher.
Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Telephon.

C. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
Nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Watres, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, ꝛc.
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

—Die—
Scranton City Bank
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Prä[sident].
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bänder, Handschuhen, ꝛc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren- und Knabenhüte, Hemden ꝛc.—Koffer und Reisetaschen.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. — Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Lackawanna
Trust und Safe Deposit
Compagnie.

Beamte:
Präsident..........Wm. T. Smith.
Vize-Präsident..........J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister..........F. L. Phillips.

Direktorenrath:
Henry Belin, jr.........P. J. Horan.
R. T. Black.........C. P. Matthews.
Chas. D. Breck.........George Sanderson.
Wm. Connell.........Conrad Schröder.
J. B. Dimmick.........Wm. T. Smith.
E. B. Sturges.

Handelt als Executor, Administrator, Curator, Recipient, Agent, Pfleger, Trustee und Comite und übernimmt Trusts jeder Art unter Ernennung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Privaten.

Spar-Depositen.
Diese Compagnie schenkt Spar-Depositen besondere Aufmerksamkeit, auf welche nach drei Monaten und darüber Zinsen erlaubt werden. Der Zins wird halbjährlich zum Kapital geschlagen. In Folge des großen Kapitals von $250,000, das voll einbezahlt wurde, wird dieser Klasse von Depositoren die denkbar beste Sicherheit gewährt.

Gewölbe.
Kassenschränke in allen tauglichen Größen werden innerhalb der Diebes- und Feuersicheren Gewölbe zu Preisen von $10 aufwärts vermiethet.
Die Compagnie nimmt Werthsachen, Silber, Gold, Juwelen etc. billig in Aufbewahrung.
Testamente, Ueberschreibungen, Hypotheken und andere werthvolle Dokumente, wenn nicht von bestimmtem Werth, $1 per Jahr oder auch nach dem Umfang.

Wochen-Rundschau.

In Folge der diplomatischen Geheimthuerei ist es schwer, Zuverlässiges über den Gang der Verhandlungen in der bulgarischen Angelegenheit zu erfahren, doch geht man wohl in der Annahme nicht fehl, daß bislang blutwenig ausgerichtet worden ist. Die Pforte will sich nicht zum Sündenbock machen lassen. Sie ist bereit, „formell" die Regierung des Koburgers als vertragswidrig zu bezeichnen, aber mit Waffengewalt gegen Ferdinand einzuschreiten, fällt ihr gar nicht ein. Anderseits soll die bulgarische Regierung in Konstantinopel die Erklärung abgegeben haben, daß sie sich jeder Aenderung der bestehenden Sachlage bis auf's Aeußerste widersetzen werde. Mit Papierkugeln wird man also den Koburger sicherlich nicht vertreiben, und zu Kanonenkugeln darf Rußland seine Zuflucht nicht nehmen, wenn es nicht sofort mit Oesterreich in Conflict gerathen will. Die Lage des Zaren ist keineswegs beneidenswerth. Auf der einen Seite wird er von der Kriegspartei zur „Action" gedrängt, auf der anderen starren ihm die Bajonette von halb Europa entgegen. Dazu kommt noch, daß der papierene Rubel, der ungefähr zwei Mark bringen sollte, —sein Nennwerth ist nahezu 3 Mark,— an den Börsen auf 1,62 gefallen ist. Die russischen Exporteure erhalten also für ihre Waaren im Auslande nicht mehr, als 54 Prozent des Werthes in Silbergeld. Daß dieser Zustand eine Handelskrisis auch im Innern herbeiführen muß, sehen selbst die russischen Finanzmänner ein. Anleihen für Kriegszwecke sind erst recht nicht flüssig zu machen. Es ist ganz unmöglich, daß Rußland es in dieser Lage noch lange aushalten kann. Entweder muß es losschlagen oder einen schmählichen Rückzug antreten.

Die traurigen Verhältnisse in Rußland sind natürlich auch den Franzosen kein Geheimniß, weshalb dieselben vor der Hand alle Lust zu dem vielbesprochenen „Gegenbündniß" verloren zu haben scheinen. Floquet ist noch immer nicht Ministerpräsident, und Tirard beginnt sich sogar als Mann der Situation zu fühlen. Er hat eine Untersuchung gegen Boulanger eingeleitet, der bei den letzten Nachwahlen in sechs Departements 55,000 Stimmen erhielt, obwohl er nicht wählbar ist und auch kein Candidat gewesen sein will. Die deutschen Offiziösen wittern hinter der Kundgebung für Boulanger ein orleanistisches Ränkespiel, und das Ministerium Tirard ist anscheinend derselben Ansicht. Daß es aber wagt, den ehemaligen Abgott des Pöbels in der denkbar schroffsten Art zu behandeln und ihm sogar die Reise nach Paris behufs seiner Vertheidigung zu verbieten, das ist jedenfalls kein Zeichen von Schwäche.

Im Uebrigen werden die Franzosen ihr „hypnotisches Starren nach einem Loche in den Vogesen" eine Zeit lang unterbrechen und ihre Blicke nach Süden wenden müssen. Die italienische Regierung hat nämlich einen Zollkrieg mit Frankreich angefangen, der zur völligen Grenzsperre führen dürfte. Wie es scheint, stellte Italien beim Ablauf des alten Handelsvertrages ganz unbillige Forderungen an Frankreich, die letzteres unmöglich erfüllen konnte, aber trotzdem wurde das Verfahren der Regierung gegen die „Schwesternation" in der Kammer selbst von der Opposition gebilligt. Das sind die Folgen der Eroberung Tunesiens!

Wilson, der Schwiegersohn des Expräsidenten Grevy, war bekanntlich nach der Abdankung seines Schwiegervaters nochmals wegen Ordensschachers vor Gericht gestellt worden. Er hat jetzt eine Strafe von zwei Jahren Gefängniß erhalten, außerdem muß er eine bedeutende Geldbuße erlegen, und die bürgerlichen Ehrenrechte sind ihm auf fünf Jahre aberkannt worden. Das ist das Ende eines Mannes, der noch vor wenigen Jahren von allen französischen Politikern, Gambetta nicht ausgenommen, gefürchtet und umschmeichelt wurde!

Mit dem deutschen Kronprinzen geht es langsam, aber sicher zu Ende. Da in seinem Auswurfe Krebsspuren entdeckt worden sind, so ist die Natur seines Leidens nicht länger zweifelhaft. Er läßt sich wohl zuweilen auf seinem Balcon sehen, aber sein Allgemeinbefinden wird von Tag zu Tag schlechter. Kaiser Wilhelm soll über das entsetzliche Schicksal seines einzigen Sohnes so erregt sein, daß er Nachts sein Lager flieht und bittere Thränen vergießt. Von seinem Enkel, dem Prinzen Wilhelm, wollte der Greis sich gar nicht trennen, bis ihm die Ueberzeugung beigebracht wurde, daß die Kindespflicht doch wohl die Anwesenheit des Prinzen in San Remo erheische.

Das Wetter in Oberitalien ist für den Kranken so ungünstig wie möglich. In der Gegend des Como-Sees besonders sind Schneestürme aufgetreten, deren sich Dakota nicht zu schämen brauchte. Auf den Bergen sammelten sich ungeheure Schneemassen, die aber nicht langsam zusammenschmolzen, sondern mit unwiderstehlicher Gewalt zu Thale stürzten. Ganze Dörfer sind derartig verschüttet, daß selbst den zahlreichen Soldaten, welche zu Hilfe gesandt wurden, die Ausgrabung bisher noch nicht gelungen ist. In dem Dorfe Voltorta fand man bereits 23 Leichen, in Hervone 30. Man fürchtet, daß die Zahl der Opfer eine ungewöhnlich große sein wird. Auch in den spanischen Pyrenäen sind die Lawinenstürze in der letzten Woche äußerst verhängnißvoll gewesen.

Im Congresse ist jetzt endlich der erste Schritt zur Einreichung einer Tarifbill gethan worden. Die demokratischen Mitglieder des Ausschusses für Mittel und Wege einigten sich auf einen Entwurf, den sie dem ganzen Comite vorlegten. Nach diesem Entwurfe sollen viele Rohmaterialien, unter denen sich jedoch Kohlen und Eisenerz nicht finden, gänzlich zollfrei eingeführt werden dürfen, während auf die entsprechenden Halbfabrikate und fertigen Waaren die Zölle ermäßigt werden. An die Annahme der Bill ist gar nicht zu denken. Sonst verlief die Woche im Congreß ziemlich ereignißlos. Der Senat incorporirte die Gesellschaft, welche den Nicaraguacanal bauen will, und debattirte die ganze Woche über die Bill, welche eine Pension für alle arbeitsunfähigen Exsoldaten auswirft. Das Haus schwätzte unsägliches Blech über die Bill, welche den Finanzsecretär anweist, die Ueberschüsse zum Ankaufe von Bonds im offenen Markte zu verwenden, und nahm dieselbe schließlich an.

Den Prohibitionisten brachte die abgelaufene Woche einen Triumph nach dem anderen. In New Jersey legte der Gouverneur zwar sein Veto gegen die County-Localoptionsbill ein, aber mit dem Hinzufügen, er rechne nicht darauf, daß seine constitutionellen Einwände den Parteibeschluß der Republikaner erschüttern würden. Letztere werden denn auch das Veto überstimmen, obwohl die Prohibitionisten einen Staatsconvent abgehalten und erklärt haben, daß sie trotz dieses Gesetzes die Republikaner bekämpfen werden. Ebenfalls auf das Conto der Republikaner ist eine Bill zu setzen, welche die Township-Localoption und den Temperenzunterricht in den öffentlichen Schulen von Ohio einführt. Letztere hat allerdings noch den Senat zu passiren. Dagegen haben in Kentucky die Demokraten einen Antrag, dem Volke ein Prohibitionsamendement zur Staatsverfassung zu unterbreiten, an ein Comite verwiesen, welches denselben ohne Zweifel empfehlend zurückberichten wird. Unter diesen Umständen ist die Nachricht doppelt tröstlich, daß in Maine, dem Heimathsstaate der Prohibition, sich eine großartige Bewegung gegen dieselbe vorbereitet, und daß sich in allen Städten des Staats "leagues of personal liberty" bilden.

Von den Bränden, die allwöchentlich die Ver. Staaten mit entsetzlicher Regelmäßigkeit heimsuchen, sind zwei in New York besonders erwähnenswerth. Das Union Square-Theater brannte vollständig nieder, glücklicher Weise zu einer Zeit, als nicht in demselben gespielt wurde. Indessen brach in einem angrenzenden Hotel eine Panik aus, die ohne die gewaltigen Anstrengungen der Polizei und der Feuerwehr einen verhängnißvollen Ausgang genommen hätte. Sechs Feuerwehrleute wurden schwer verletzt. Einige Tage später zerstörte ein Feuer mehrere Fabriken und richtete einen Schaden von nahezu $1,000,000 an. Auch bei dieser Gelegenheit erlitten zwei Feuerwehrleute schlimme Verletzungen. Die Versicherungsgesellschaften sollen es sich endlich angelegen sein lassen, der Ursache des abnormen Brandschadens in den Ver. Staaten auf den Grund zu kommen.

Ein uralter Dampfer, der zwischen den Städten Vallejo und Süd-Vallejo als Fähre benutzt wurde, flog mit allen Leuten an Bord in Folge einer Kesselexplosion in die Luft. Auf dem alten Kasten waren zur Zeit des „Unglücksfalles" 62 Personen, von denen 40 umgekommen zu sein scheinen. Die Geretteten sind sämmtlich mehr oder minder verletzt.

Ueber einige Lynchmorde, die im Süden vorgekommen sind, kann man nur mit Entrüstung sprechen. In einem Falle hatten die Lyncher eines ihrer Opfer so „ungeschickt" aufgehängt, daß der Arme unter den Händen des bald hinzugeeilten Sheriffs wieder in's Leben zurückkehrte. Als die Schufte hiervon hörten, holten sie den Unglücklichen nochmals heraus, knüpften ihn zum zweiten Male auf und hängten sich an seine Beine, bis er todt war. Solche Barbareien schänden das Land.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 24. März 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 24. März 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot Nummer vier (4) im Quadrat oder Block Nummer dreihundert und dreiundzwanzig (323) auf dem Plan von Mylert's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist gelegen an Monsey Avenue und ist vierzig (40) Fuß in Front, dasselbe hinten, bei einhundert und sechsundfünfzig (156) Fuß Tiefe; die Vermessung beginnt zehn Fuß innerhalb den Seitenwege, mit dem Recht, zehn Fuß in Front der besagten Lot zu benutzen für Kellerweg, Porch, Treppe, Gewölbe oder Gesträuche, aber nicht das Recht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche. Alles angebaut, mit einem Wohnhause, Scheuer, Außengebäuden, Fruchtbäumen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry N. Dunnell, Trustee für C. D. West, gegen Wm H. Peppard und S. N. Smith, Adm'r der Hinterlassenschaft der verstorbenen Kate Peppard. Schuld $927.68. Judgment No. 180, Nov. T. 1887. Lev. Fa. No. 22, März T. 1888. J. F. Scragg, Anwalt.

Ferner:
No. 2.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, seiend und liegend in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer neun (9) im Quadrat oder Block Nummer dreiundneunzig (93) und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Beech Straße auf dem Plan der Stadt Scranton, so ausschließlich gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist vierzig (40) Fuß in Front an Beech Straße und vierzig (40) Fuß hinten bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe; mit dem Recht, zehn Fuß vorne an besagter Lot zu benutzen für Hof, Gewölbe, Vorbau, Piazza, Kellerweg, aber für keinen anderen Zweck. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Renschler gegen Jakob Gopp. Schuld $312. Judgment No. 449, April T. 1887. Fi. Fa. No 16, März T. 1888. Zimmerman, Anwalt.

Ferner:
No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Taylorport, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 1-0 auf dem Delaware, Lackawanna & Western Compagnie's Plan von Lots im besagten Borough. Ist begrenzt an der nördlichen Seite von Grovestraße, hinten bei Land von William Phillips, an einer Seite von Land des August Nieger und an der anderen Seite von Land des John G. Thomas. Ist 40 Fuß weit in Front an Grove Straße und 150 Fuß in Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit Schieferdach, mit Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Moore gegen William Matheas und Wilhelmina Matheas. Schuld $500. Judgment No. 147, Januar T. 1884. Fi. Fa. No. 41, März T. 18 8. H. M. Hannah, Anwalt.

Ferner:
No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Einmündung der nordöstlichen Linie von G Straße und der südöstlichen Linie von First Avenue; besagter Einmündungspunkt ist entfernt fünfunddreißig und vierzehntel Fuß in einer Richtung nördlich einundsiebenzig Grade und fünfunddreißig Minuten östlich von einem Steinpfosten, der den Zusammenstoß der vorbesagten zentralen Linien kennzeichnet, von da bei der südöstlichen Linie von First Avenue nördlich sechsundzwanzig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich einhundert und zwei Fuß zu einer Ecke, von da bei anderem Land der besagten Partei des ersten Theiles südlich einundsiebenzig Grade, östlich zweihundert und neunundsiebenzig Fuß zu einer Ecke, von da bei Land kontrahirt an William O. Hill südlich acht und einhalb Grade, östlich neunundsiebenzig Fuß, südlich dreiundzwanzig und einhalb Grade, westlich vierundsiebenzig Fuß zur nordöstlichen Linie von vorbesagter G Straße nördlich dreiundsechzig Grade und fünfundzwanzig Minuten, westlich dreihundert und sechsundzwanzig Fuß zum Anfangsplatze. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Northern Kohlen & Eisen Co. gegen Rosser Bodycomb et al. Schuld $285. Judgment No. 716, Okt. T. 1888, R. C. Exekution No. 47, März T. 1888. Jas. H. Torry, Anwalt.

Ferner:
No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania.

Das erste davon begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke in Linie von Land des B. S. Tripp und zuletzt dem Chauncey Hand gehörend, von da nördlich sechsundfünfzig und einviertel (56¼) Grade, östlich neunundachtzig und dreiviertel (89¾) Fuß zu einer Ecke, von da nördlich dreiunddreißig und dreiviertel (33¾) Grade, westlich entlang Linie von Land des B. S. Tripp zu einer Ecke, in Linie von Land früher dem Jason White, übertragen an ihn durch Ira und Benjamin Tripp und Frauen, nahe einem Privatweg oder Straße, von da entlang derselben Straße sechsundfünfzig und einviertel (56¼) Grade, westlich neunundachtzig (89) Fuß zu einer Pfostenecke in Linie von Land übertragen an J. White und C. Hand, von da entlang desselben südlich dreiunddreißig und einviertel (33¼) Grade, östlich zum Anfangsplatze. Enthaltend zwölftausend siebenhundert und einundzwanzig Quadratfuß, mehr oder weniger. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert mit einem hölzernen zweistöckigen Wohnhause, einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Das zweite davon ist Lot Nummer eins (1) im Block Nummer fünfunddreißig (35) von David Coughlan's Vermessung und gelegen an der Straße genannt und benamt Weston Avenue in der ersten Ward besagter Stadt. Besagte Lot ist fünfundfünfzig (55) Fuß in Front an der Eisenbahn bei etwa fünfundsechzig Fuß Tiefe, und ist begrenzt wie folgt: Südöstlich von Weston Avenue, südwestlich bei Land der Del. & Hudson Canal Co., nordwestlich von der Eisenbahn der Del. & Hudson Canal Co., nordöstlich bei Land des Saml. C. und John H. Gilbert. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert mit einer zweistöckigen backsteinernen Futtermühle darauf.

Das dritte davon ist begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an Mainstraße, Ecke von Land des Benjamin und Mulley und vier Fuß von der Ecke des Stores früher im Besitz von Samuel Blair, von da südlich entlang der Linie von Benjamin und Mulley achtzig (80) Fuß zur Linie von David Wigton, von da östlich entlang der Linie von David Wigton vierundsechzig (64) Fuß zu Land der Catharine Staples, von da nördlich entlang der Linie von Catharine Staples zur Mainstraße, von da westlich entlang besagter Mainstraße vierundsechzig (64) Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem großen Backstein Storegebäude darauf; ein Theil des besagten Gebäudes ist dreistöckig und ein Theil zweistöckig.

Das vierte davon ist ein Strich Land vier Fuß weit und sich erstreckend von Mainstraße zur Linie von Land des besagten Davis Wigton, und liegend zwischen dem zuletzt beschriebenen Land und Land früher benutzt von Samuel Blair. Alles verbessert mit Backsteingebäude, enthaltend Treppe und Gang.

Das fünfte davon ist ein Stück Land angrenzend an die zwei zuletzt beschriebenen Striche Land an der südöstlichen Seite, und sich erstreckend zur Marketstraße und begrenzt an den südwestlichen und nordöstlichen Seiten durch Linien, gezogen von Main Avenue entlang den Seiten des zuletzt beschriebenen Eigenthum zur Marketstraße. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einer zweistöckigen hölzernen Scheuer und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Dr. B. H. Throop gegen H. B. Rockwell. Schuld $12,000. Judgment No 440, Januar T. 1885. Alias Fi. Fa. No. 56, März T. 1888. Willard & Warren, Anwälte.

Ferner:
No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Sind Lots Nummer zwei (2), drei (3) und vier (4) im Block Nummer vierundzwanzig (24) und gelegen an der Straße genannt und bekannt als neunte Straße auf dem Plan von Sanderson's Addition zur Stadt Scranton, genannt und bekannt als Green Ridge; besagte Lots grenzen an einander, sind jede sechzig (60) Fuß in Breite und jede einhundert und einundsiebenzig und einhalb (171½) Fuß in Tiefe; die Vermessung der Tiefe beginnt zehn (10) Fuß von der inneren Seite des Seitenweges. Ausgenommen und reservirend davon alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lots, mit dem Recht, dieselben zu graben und zu entfernen in derselben Weise und zu demselben Umfange, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in dem Deed von George Sanderson et. al. an Silas Vernoy, datirt 3. Febr. 1879, und eingetragen in dem Amte zur Eintragung von Urkunden in Luzerne County im Deedbuch No. 163, Seite 553 etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, Weinreben, Fruchtbäumen und anderen Außengebäuden darauf.

Die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land ist befreit von der „Lien" der Mortgage, auf welche hin das Lev. Fa. ausgestellt wurde, nemlich: Anfangend an der nordwestlichen Seite von Capouse Avenue, an der südlichen Ecke von Land des Charles E. Miller, von da nordwestlich entlang besagtem Land und Land des William W. Lathrope 171½ Fuß zu einer Ecke von Land im Besitz von J. Gardner Sanderson, von da südwestlich entlang dem letztbenannten Land 55 Fuß, von da südöstlich entlang anderem Land des besagten Rice und parallel mit der obigen erstgenannten Linie 171½ Fuß zur Capouse Avenue und von da entlang besagter Avenue 55 Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von F. E. Nettleton gegen F. P. Price und C. L. Rice, terre tenants. Schuld $3200. Judgment No. 8½, Juni T. 1885. Alias Levari Facias, No. 58, März T. 1888. Torry, Anwalt.

Ferner:
No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen nahe Moscow, in dem Township Madison, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Ostecke von Lot No. 131, von da bei demselben nördlich fünfzig Grade, westlich fünfundsechzig Ruthen zu einer Steinecke an Land früher dem Peter Rupert, von da bei demselben nördlich vierzig Grade, östlich dreiundsechzig Ruthen zu einem Pfahle, einer anderen Ecke des besagten Rupert's Land, von da dieselbe Richtung entlang Land früher der Eliza M. Drinker dreiundsechzig Ruthen zu einem Pfahle in der Originallinie, trennend Lots No. 156 und 161, von da südlich fünfzig Grade, östlich fünfundsechzig Ruthen zu einer Steinecke, von da südlich vierzig Grade, westlich einhundert und sechsundzwanzig Ruthen zum Anfangsplatze. Ist die nordöstliche Hälfte von Lot No. 156 und enthaltend einundfünfzig Acker und dreißig Ruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Wohnhause, kleinen Steinhause, mit angebauter Küche, Scheuer, Außengebäuden, Obstgarten, Mühle und Wasserkraft darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John P. Hull et. al., Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Wm. Tinker, gegen M. J. Robinson. Schuld $981. Judgment No. 750, Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 57, März T. 1888. G. B. Gardner, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,** Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 28. Februar 1888.

Das Thal abwärts.

— In den Gruben dieser Gegend war die Arbeitszeit im Monat Februar durchschnittlich 16 Tage.

— Der Bergmann Thomas Moran wurde am Samstag Morgen in No. 13 Schacht der Penns. Kohlen Co., bei Pleasant Valley, erschlagen. Er war im Begriff, einen Stützpfeiler an der Decke zu entfernen, als eine ungeheure Kohlenmasse auf ihn fiel. Die Ueberreste waren zu Brei zerquetscht.

Aus dem oberen Thale.

— 200 Fuß der Hauptstraße von Winton nach Dolph's sind eingesunken was das Reisen besonders in der Dunkelheit schwierig macht.

— In Priceburg starb am Sonntag Henry A. Zimmermann, ein Veteran des letzten Krieges, im Alter von 45 Jahren und 2½ Monaten.

— Das Grassy Island Kohlenwerk bei Winton ist auf unbestimmte Zeit geschlossen worden und man weiß nicht warum.

— Die Tochter des Hrn. Wilhelm Lichtenhahn in Priceville starb am Dienstag Morgen an der Auszehrung und ihre sterblichen Ueberreste werden am Freitag Nachmittag zur letzten Ruhe beigesetzt. Freunde und Bekannte achtungsvoll zum Begräbnisse eingeladen. Die junge Dame war nahezu 20 Jahre alt.

Carbondale.—Unter dem Namen Rock Cliff Wasser Companie hat hier eine Gesellschaft einen Charter erhalten, welche das Wasser von Clifford Township benutzen und Forest City und auch vielleicht unsere Stadt damit versorgen wird.—Die Del. & H. Co. ließ am vorletzten Sonntag 26 Kohlenzüge fahren.—Unser benachbartes Forest City hat an das Gericht von Susquehanna County ein Gesuch um Inkorporation als Borough gestellt.—Es heißt, die Del. & H. Co. habe letzte Woche alle Bergleute aus der Schuylkill und Lehigh Gegend entlassen, die seit dem Strike daselbst für sie arbeiteten.

Von der Südseite.

☞ Die feinste Trauerarbeit, sowie eine reiche Auswahl von Comfirmationskränzen und Sträußen sind außerordentlich billig zu verkaufen bei Frau M. Krämer, 427 Cedar Avenue.

D. W. Baughn gedenkt die Wahl von Hamm für den Select Council von der 19. Ward zu kontestiren. Hoffentlich auf seine Kosten.

Martha, die 4 Jahre und 21 Tage alte Tochter der Eheleute George L. Miller, von 532 Prospect Avenue, starb am Donnerstag und wurde am Sonntag im Pittston Avenue Kirchhofe begraben.

An der neuen Presbyterianer Kirche an Hickory Straße ereignete sich am Donnerstag Morgen 10 Uhr ein furchtbares Unglück, welches Hrn. Edward Steinwachs das Leben kostete. Derselbe war Aufseher über die Arbeiter dort und befand sich auf einem 24 Fuß hoben Gerüste, an der südlichen Seite des Gebäudes. Im Begriff, den Rückweg zur Leiter zu machen, um in das untere Stockwerk herabzusteigen, trat er auf eine lose Planke, bekam das Uebergewicht und stürzte aus der Höhe herab. Er fiel mit solcher Wucht mit dem Kopf auf ein siebenachtel Zoll dickes Brett, daß dasselbe brach. Ströme Bluts drangen dem Verunglückten aus Mund und Nase und als Herr Pfr. Christ und ein Arzt fünf Minuten später eintrafen, hatte er bereits ausgelitten. Man brachte die Leiche nach der Wohnung der Familie, 718 Pittston Avenue, wo eine Untersuchung der Aerzte ergab, daß das Genick gebrochen und der Schädel eingedrückt war. Steinwachs war 39 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe (geb. Julia Rosar), aber keine Kinder. Er war ein tüchtiger Arbeiter und hatte es durch Fleiß zu einem hübschen Vermögen gebracht. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag unter außerordentlich zahlreicher Betheiligung nach dem katholischen Kirchhofe in der 20. Ward statt, nachdem zuerst in der St. Mary's Kirche ein Trauergottesdienst abgehalten worden war.

Herr Pfr. Christ traute letzten Mittwoch Abend Fritz Hamm mit Frl. Maria Dambacher, Tochter von Hrn. Fritz Dambacher.

Ueberröcke und Anzüge.

Wir offeriren eine vorzügliche Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen,
angefertigt nach der neuesten Mode von importirtem und ausländischem Fabrikate bester Qualität; ferner eine vortreffliche Auswahl von Ueberröcken in all' den neuesten und modernsten Farben, angefertigt eben so gut, als auf Bestellung, zu äußerst billigen Preisen.
Hemden, Kragen, Cravatten, Strümpfe, Taschentücher
(leinene und seidene), stets die beste Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Bei vorkommendem Bedarf bitte gefälligst vorsprechen zu wollen unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer & Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethskontrakten, und aller in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

Herr Chas. S. Gelbert war der erste Collektor von rückständigen Steuern, welcher eine Zahlung machte, denn er überlieferte am 1. März dem Stadtschatzmeister die Summe von $697.94, die er im Februar kollektirt hatte. Wenn der Herr Jaselwirth auch in der Politik nicht besonders bewandert ist—im Steuerkollektiren stellt er seinen Mann und ist an Pünktlichkeit der Abrechnung noch von Niemand übertroffen worden.

☞ Der beste und billigste Platz, um Uhren, Geschmeide, Ringe, Uhrenketten, Brillen u. s. w. zu kaufen ist bei Heinrich Bonn, 410 Cedar Avenue.

Fridolin Schraner, von No. 630 Cherry Straße, feierte vorletzten Dienstag seinen 50sten Geburtstag ganz in der Stille.

Carolina H. Kaiser, die 1 Jahr und 10 Monate alte Tochter von John Kaiser, starb am Montag Morgen an der Unterleibsentzündung. Begräbniß am Mittwoch (heute) Nachmittag vom Trauerhause, No. 1025 Pittston Avenue.

Die Stadträthe Scheuer und Hartmann haben es fertig gebracht, die elfte Ward in einen Sewerdistrikt zu formiren, den achten, und die Bewohner jenes Distriktes haben jetzt Aussicht auf reinere Straßen und einen der Gesundheit zuträglichen Abfluß aller Unreinigkeiten.

John Francis, in der 11. Ward wohnhaft, fiel am Dienstag letzter Woche in der Stahlmühle der Eisen Companie von einer 30 Fuß hohen Platform und brach ein Bein.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
607 Cedar Avenue.
Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit dem deutschen Publikum seine auf das Beste eingerichtete Metzgerei. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden des Geschäftes mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Gebrüder Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Michael Krämer,
Herren-Garderobe,
429 Cedar Avenue, Südseite.
Hüte und Kappen jeder Façon.
Weiße und farbige Hemden,
Unterhemden und Unterhosen,
Hals- und Taschentücher,
und Alles, was zu einem gutausstaffirten Herren Garderobegeschäft gehört. Preise niedrig.

Deutsche Wirthschaft
—von—
Jakob Schulz,
No. 815 Meadow Avenue, 19. Ward.
Mit einem vorzüglichen Trunke und guten Cigarre stehe ich jederzeit zu Diensten und lade zu zahlreichem Besuche ein.

Wm. Gutheinz,
deutscher Metzger,
No. 929 Stone Avenue,
empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-
Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
—und—
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Schneider Bros.,
Plumbers, Blech-, Kupfer-
und Eisen-Arbeiter,
und Händler in
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauch.
601 & 603 Cedar Avenue.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten.
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhren gelegt.

Hyde Parker Notizen.

— Jetzt, nachdem der Sewer an Mainstraße beinahe fertig, macht man die Entdeckung, daß er zu klein ist. Am vorletzten Samstag staute sich das Wasser und überfluthete eine Anzahl Keller.

— Der 27 Jahre alte Patrick McNalley, an Continental Hill wohnhaft, wurde am Samstag in der Hampton Grube durch einen Einfall der Decke getödtet.

— Die an erster Straße wohnende Frau John Noble fand am Freitag Morgen beim Oeffnen von Austern in einer der Schalen einen goldenen Ring, der zum Theil in die Auster eingewachsen war.

— Postmeister D. W. Connolly hat sein Eigenthum an der Jackson Straße an Dr. Carroll für $5500 verkauft. Bekanntlich hat sich Connolly drüben in der Stadt ein neues Wohnhaus gebaut.

— Nicht der Mangel an Kohlenkarren ist die Ursache des theilweisen Stillstandes der Grubenarbeit, sondern des Bestreben der Companien, die Produktion zu beschränken. Der Begehr für Kohlen vermindert sich fühlbar in den Stapelplätzen.

— Robert Ruthven, Superintendent der Außenwerke an der Hyde Park Grube, starb am Donnerstag im Alter von 67 Jahren.

— Frau A. Yoos wird ihre Wirthschaft an West Lackawanna Avenue schließen.

— Das Gute liegt so nah. In jeder Apotheke ist St. Jakobs Oel zu haben, das beste Schmerzenheilmittel der Welt.

Stadtrath.

Select Council, 1. März.—Der Mayor kündigte folgende Ernennungen an, welche auf Antrag von Medway bestätigt wurden: Mitglied der Sanitätsbehörde des dritten Distrikts, P. J. Ruane; Inspektor des 14. Ward Sewers, Robert Jones; Inspektor des Munizipalgebäudes, Geo. Gibson; Chef des Feuerdepartements, Enoch Page; Distrikt Engineere: 1. Distrikt, O. P. Miller; 2. Dist., Louis Schön; 3. Dist., H. Madison; 4. Dist., Christ. Fickus; 5. Dist., Wm. P. Kelly; 6. Dist., Jakob Fries; Polizei Wundarzt, Dr. H. D. Gardner.—Die Resolution passirte, welche den Stadtgeometer instruirt, die Flußtiefe des Lackawanna von Elmstraße zur Scranton Stahlmühle abzumessen.—Eine Resolution ersucht den Mayor, einen Beamten für die Hyde Park Lockup zu ernennen, der die Gefangenen füttere, etc.—Die Verordnung für eine Bogenbrücke in der 10. Ward macht Fortschritte.—Verordnungen für die Auferlegung und Collektion einer Lizenssteuer, mit Strafbestimmungen, und gegen den Gebrauch von Salz in den Straßen, passirten.—Eine Verordnung für einen siebenten Sewerdistrikt passirte dritte Lesung. Die Grenzen desselben sind: Oestlich von Mattes Straße und der Roaring Brook, südlich von der Roaring Brook, westlich vom Lackawanna Fluß und Wyoming Avenue und nördlich von Railroad Alley.—Mit der Pflasterung der Straßen im zentralen Stadttheile scheint es jetzt Ernst werden zu wollen, denn es wurde eine Verordnung für die Pflasterung folgender Straßen eingereicht: Franklin, von Spruce zur Vine; Adams, von Lackawanna zur Gibson; Jefferson, von Lackawanna zur Gibson; Madison, von Linden zur Gibson; Linden, von Mifflin zur Madison; Mulberry, von Mifflin zur Madison; Vine, von dem Del. & H. Bahnhofe zur Madison; Olive, von Washington zur Adams; Pine, von Washington zur Adams; Bank, von Spruce zur Linden; Spruce, von Mifflin zur Franklin.—Nachdem noch mehrere andere Verordnungen passirten, erfolgte Vertagung.

— In Maine fanden am Dienstag die Stadtwahlen statt. In Portland war der Temperenzapostel Neal Dow von den Prohibitionisten nominirt und von den Demokraten indossirt worden, aber die Republikaner siegten über ihn mit 1600 Mehrheit und erwählten ihr ganzes Stadtticket.

— Der Brecher des Glen Dower Kohlenwerkes, etwa acht Meilen westlich von Pottsville, wurde am Montag Nachmittag durch Feuer zerstört. Der Verlust wird auf $75,000 veranschlagt. Dort hatten während des Strikes die Weiber einen Angriff auf die Scabs gemacht.

— Falschmünzer und Papiergeldfälscher sind seit kurzem eifriger an der Arbeit, als seit langen Jahren. Falsche Nickel- und Silbermünzen aller Art sind im Umlauf. Gefälschte Zehndollarnoten mehrerer New Yorker Nationalbanken, sämmtlich mit dem Buchstaben A, sind ebenfalls im Umlauf. Die gefährlichste Fälschung aber ist ein Silbercertifikat auf $5. Es ist sehr gut ausgeführt, nur ist es ein klein Bischen kürzer als die gewöhnlichen Certifikate; auch fehlt ihr der Faden, der durch das Papier der ächten Noten läuft und eingeführt wurde, um das Fälschen mittelst Photographie zu verhindern.

— In Pittsburg trafen am Donnerstag fünf Pennsylvanische Familien, umfassend 30 Köpfe und früher in den Counties Lancaster und Mifflin wohnhaft, von Harvey County, Kansas, ein, wohin sie vor zwei Jahren durch die Vorspiegelungen von Land-Agenten gelockt worden waren. Sie hatten wegen der fortwährenden Trockenheit und des Mangels an Regen nichts wie Mißernten und Verluste, und sie preißen sich glücklich, daß sie noch Mittel genug hatten, um dem dort herrschenden Elend zu entgehen und nach dem gesegneten Pennsylvanien zurückzukehren. Möge dies für unsere auswanderungslustigen Bauern eine zeitgemäße Warnung sein.

— In Allentown haben Weinsheimer & Hewhard, das älteste Ellenwaaren Geschäft jener Stadt, mit $50,000 fallirt.

Brown's Bee Hive.
Cloaks für Damen und Kinder zum halben vorigen Preise. Alle anderen Winterwaaren im Verhältniß im Preise herabgesetzt.
In Putzwaaren verkaufen wir Ihnen fertig verzierte Waaren zu irgend einem Preise, da wir Raum für unsern Frühjahrsvorrath machen müssen.
Neue Muster von Männerhüten, steif und weich. Neue Muster von Bändern, Handschuhen, Damenhüten etc.
Brown's Bee Hive.

St. Jakobs Oel
TRADE MARK
—DAS GROSSE—
Schmerzenheilmittel
—17—
gegen
Rheumatismus,
Reißen im Gesicht, Gliederreißen.
Frostbeulen, Gicht, Herenschuß,
Kreuzweh und Hüftenleiden.
Rückenschmerzen,
Verstauchungen, Steifen Hals,
Frische Wunden, Schnittwunden,
Quetschungen und Brühungen.
Zahnschmerzen,
Kopfweh, Brandwunden,
Gelenkschmerzen, Ohrenweh,
Aufgesprungene Hände,
und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts. (fünf Flaschen für $2.00). Ist in jeder Apotheke zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's
Hamburger Kræuterpflaster
ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geschwüre, Schnittwunden, Brand- und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.
25 Cts. das Packet. In Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co.
14 101 Lackawanna Avenue.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
42 Frank Stetter.

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park.
Unsere Gallerien sind auf das Beste eingerichtet für Aufnahmen jeder Art photographischer Bilder. Für kleine Kinderphotographieen können wir vermittelst der Momentaufnahme jederzeit Zufriedenheit garantiren, und wer eine hübsche Cabinet oder eine große Portrait Photographie, ein gelungenes Familienbild oder Gesellschaftsgruppe, ein schönes Landschaftsbild oder Ansichten von Gebäuden etc. oder auch eine getreue Copie von einem alten Bilde haben will, spreche bei uns vor. Unsere Crayon Portraits verdienen besondere Würdigung.

Pain-Expeller!
Trademark
Dieses altbewährte, ja weltberühmte deutsche Hausmittel ist nur echt mit der Schutzmarke Anker. Der echte Anker-Pain-Expeller ist erfahrungsgemäß das wirksamste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus ꝛc., es sollte in keiner Familie, auf keiner Farm fehlen. Es gibt nichts Besseres! Zu haben in Drugstores à Flasche 50 Cents und direkt von den Importeurs
F. Ad. Richter & Co., 310 Broadway, New York.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Deutsches
Polster-Geschäft,
221 & 223 Lackawanna Avenue,
gegenüber Brown's Bee Hive.
Plüsch Parlor Suits für.....................$45
Plüsch Parlor Suits von..........$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von....$75 bis $125
Brocatell Parlor Suits von.....$120 bis $175
Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.
Haarmatratzen von..........$9 aufwärts
Cottonmatratzen für..........$8
Huskmatratzen von..........$4 aufwärts
Fibrematratzen von..........$4 aufwärts
Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.
Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.
Zu einem Besuche ladet ergebenst ein
Wm. Siffenberger.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

E. Stegmaier u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.